

Sopro

SanitärSilicon

052 transparent 00 · 050 weiß 10 · 037 hellgrau 16 · 036 silbergrau 17 · 033 manhattan 77 ·
 051 grau 15 · 034 sandgrau 18 · 035 steingrau 22 · 038 betongrau 14 · 030 basalt 64 ·
 060 anthrazit 66 · 061 schwarz 90 · 055 pergamon 27 · 062 jasmin 28 · 054 hellbeige 29 ·
 058 beige 32 · 053 bahamabeige 34 · 063 anemone 35 · 032 jurabeige 33 · 064 sahara 40 ·
 057 caramel 38 · 065 braun 52 · 066 mahagoni 55 · 056 balibraun 59 · 069 ebenholz 62 ·
 734 tiefblau 98 · 732 signalrot 91 · 733 weinrot 92



Essigsäurevernetzender Siliconkautschuk zum elastischen Füllen von Anschluss- und Bewegungsfugen

- Im Sanitär- und Unterwasserbereich
- Pilzhemmend ausgerüstet nach DIN EN ISO 846
- Witterungs-, alterungs- und UV-beständig
- Beste Glätteigenschaften
- Innen und außen
- Geprüft auf Lebensmittelverträglichkeit¹⁾
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 12²⁾
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}

Sopro SanitärSilicon ist ein gebrauchsfertiger, essigsäurehärtender Silicondichtstoff mit pilzhemmender Wirkung zum elastischen Füllen von Anschluss- und Bewegungsfugen im Sanitärbereich wie zwischen Fliesenbelag und Badewanne, Duschwanne, Wasch- oder Spülbecken, Kochmodulen und Küchenarbeitsplatten (bei Marmor-/Naturwerkstein mit Sopro MarmorSilicon) lebensmittelverarbeitender Betriebe, WC-Becken und Urinalen. Zum Verfugen im Bereich von Türzargen und Fensterrahmen, in aufsteigenden Ecken und zwischen Wand- und Bodenbelag (Rundumfuge) im Innenbereich, im Unterwasserbereich (mit Sopro Primer UW 025), innen und außen.

Sopro SanitärSilicon haftet an einer Vielzahl von Untergründen ohne Anwendung eines Primers. Auf offenporigen oder sehr glatten Untergründen kann die Haftfähigkeit des Silicondichtstoffes durch die Verwendung von Sopro Primer P 4050 verbessert werden. Untergründe bzw. Plattenflanken ggf. vorbürsten, den Primer mit einem Pinsel auf die Haftflanken auftragen und entsprechend ablüften lassen. Den Dichtstoff innerhalb von 5 Stunden in die vorgeprimerten Fugen einbringen.
Ohne Primer: Glas, Fliesen und Fliesenrückseiten, Polyester GFK, Epoxidharzlack, Alkydharzlack, DD-Lack, Aluminium blank, Acrylkunststoff

Mit Sopro Primer P 4050: Beton, Porenbeton, Putz, Mauerwerk

Mit Sopro Primer Metall: Edelstahl, Chrom, eloxiertes Aluminium, Emaille, lösemittelhaltige Lasuren, PVC

Technische Merkblätter Primer unbedingt beachten.

Wegen der Vielzahl der anzutreffenden Untergründe und möglicher Einflüsse empfiehlt es sich, eine Probeverfugung vorzunehmen. Bei anderen als den hier angegebenen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere technische Beratung.

Ca. 10 Minuten

Ca. 2 mm/24 Stunden

-30 °C bis +180 °C

Ab +5 °C bis +35 °C verarbeitbar

Max. 25 % der Fugenbreite

5 mm/5 mm; 6 mm/6 mm; 8 mm/8 mm;
 10 mm/8 mm; 12 mm/8 mm; 15 mm/10 mm

~ 20

~ 1,8

Anwendungsgebiete

Geeignete Untergründe

Zeit bis zur Hautbildung

Aushärtung/Vernetzung

Temperaturbeständigkeit

Verarbeitungstemperatur

Bewegungsaufnahme/ Dehnung/Stauchung

Fugenbreite/Fugentiefe³⁾

Shore-A-Härte nach ISO 868

Zugfestigkeit nach ISO 37, S3A [N/mm²]

¹⁾ Erfüllt die mikrobiologische Voraussetzungen gem. Prüfverfahren Chemisches Laboratorium Dr. Stegemann sowie den Anforderungen des Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) zu flüchtigen organischen Verbindungen und extrahierbaren Bestandteilen.

²⁾ Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Version 2015).

³⁾ Angaben laut IVD-Merkblatt Nr. 3

Verbrauch	3,1 m/Kartusche bei Fugen 10 mm/10 mm
Lagerung	Kühl und trocken lagern; im verschlossenen Originalgebinde 24 Monate haltbar, offen 7 Tage
Lieferform	Karton mit 12 Kartuschen à 310 ml
Eigenschaften	Sopro SanitärSilicon ist ein gebrauchsfertiger, essigsäurevernetzender Silicondichtstoff mit ständiger Qualitätsüberwachung, der pilzhemmend ausgerüstet und auf Lebensmittelverträglichkeit geprüft ist. Nach der Aushärtung/Vernetzung ist der Silicondichtstoff elastisch, witterungs-, alterungs- und UV-beständig.
Untergrundvorbereitung	Fugenflanken müssen staubfrei, sauber, trocken und tragfähig sowie frei von trennenden Substanzen sein. Öle und Fette auf porengeschlossenen, glatten Untergründen mit handelsüblichen Lösemitteln, wie z. B. Aceton oder Spiritus, vollständig entfernen. Falls erforderlich mit den entsprechenden Primern vorbereiten. Zementäre Fugen müssen vor dem Einbringen des Silicons durchgehärtet und trocken sein. Der Fugengrund ist bis zur richtigen Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial zu verfüllen. Achtung! Keine bitumen- und teerhaltige oder faserige Materialien verwenden. Sopro SanitärSilicon darf keine Drei-Flanken-Haftung zum Untergrund haben. Im Unterwasserbereich: auf mineralischen Untergründen sowie auf unglasierten Fliesen mit Sopro Primer UW 025.
Verarbeitung	Sopro SanitärSilicon ist innerhalb von 5 Stunden nach der Abluftzeit des Primers blasenfrei, z. B. mittels Spritzpistole einzubringen. Vor Einsetzen der Hautbildung mit angefeuchtetem Spachtel oder Siliconglätter die Dichtstoffoberfläche mit Sopro Glättmittel glätten. Abschnittsweises Arbeiten ist möglich. Hinweis: Die Verfugung ist bis zur vollständigen Vernetzung/Aushärtung der Fugenoberfläche durch geeignete Maßnahmen gegen mechanische Beschädigungen und vor Schmutz zu schützen. Zinkbleche, Eisenstahl, Kupfer, Messing und Blei können unter dem Einfluss von Sopro SanitärSilicon korrodieren. Probeverfugungen werden aufgrund der Vielzahl an möglichen angrenzenden Belagsflächen empfohlen. Zur Sicherstellung einer hygienisch einwandfreien Qualität von Schwimmbeckenwasser ist das Wasser nach DIN 19643-1 (Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser) aufzubereiten und zu desinfizieren. Zur Vermeidung von Pilzbefall sind die Beläge jährlich einer Grundreinigung zu unterziehen, wobei ein kompletter Wasserwechsel vorzunehmen ist.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Werte verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Werkzeuge/ Werkzeugreinigung	Spritzpistole; Siliconglätter; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Universalverdünnung reinigen, erhärtet nur mechanisch

Prüfzeugnisse, Prüfberichte und Lizenzen

Chemisches Laboratorium Dr. Stegemann, Georgsmarienhütte:

Erfüllt die mikrobiologischen Voraussetzungen gemäß Kontaktverfahrens des Chem. Labors Dr. Stegemann; unterschreitet die Nachweisgrenze flüchtiger organischer Verbindungen und extrahierbarer Bestandteile gemäß Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

EMICODE gemäß GEV:
EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP) entfällt.



EUH208 Enthält 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **EUH210** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Enthält den Biozid-Wirkstoff 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on zum Schutz gegen Schimmelbefall. Berühren mit der Haut vermeiden. Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

CE-Kennzeichnung

 0757	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com	
	14 CPR-DE3/9001.3.deu EN 15651-1, EN 15651-2 EN 15651-3, EN 15651-4 Sopro SanitärSilicon (alle Farben) 11 Komponenten Silicon-Dichtstoff, acetatvernetzend für die Anwendung in der Fassade, für Verglasung, für die Anwendung im Sanitärbereich und für Fußgängerwege Typ F EXT-INT CC, G CC, S, PW INT Konditionierung: Verfahren A Trägermaterial: Glas Vorbehandlung: Sopro SiliconPrimer Clean SPC 023	
Brandverhalten		Klasse E
Wasser- und Luftdichtigkeit		
- Zugverhalten unter Vorspannung		bestanden (NF)
- Standvermögen		≤ 3mm
- Volumenverlust		≤ 10 %
- Reißfestigkeit		bestanden (NF)
- Zugverhalten, d.h. Dehnverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser		bestanden (NF)
- Haft-/Dehnverhalten nach Einwirken von Wärme, Wasser und künstlichem Licht		bestanden (NF)
- Rückstellvermögen		≥ 70 %
- Zugeigenschaften/Sekantenmodul bei kaltem Klima (bei -30 °C)		≤ 0,9 MPa
- Zugeigenschaften unter Vorspannung bei kaltem Klima (bei -30 °C)		bestanden (NF)
- Mikrobiologisches Wachstum		0
Dauerhaftigkeit		bestanden (NF)
Freisetzung von gesundheits- und/oder umweltgefährdenden Chemikalien		bewertet

Die CE-Kennzeichnung nach EN 15651 ist mit Ausnahme der Bestell-Nummer für alle Farbtöne von Sopro SanitärSilicon identisch. Beispielhaft wird hier das CE-Zeichen von Sopro SanitärSilicon transparent angegeben.

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Objektberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-170

Fax +49 611 1707-136

Mail objektberatung@sopro.com

Anwendungsberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-111

Fax +49 611 1707-280

Mail anwendungstechnik@sopro.com

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Fon +49 5481 31-310

Fon +49 5481 31-314

Fax +49 5481 31-414

Mail verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Fon +49 33845 476-90

Fon +49 33845 476-93

Fax +49 33845 476-92

Mail verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252

Fax +49 611 1707-250

Mail verkauf.sued@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH

Bierigutstrasse 2

CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40

Fax +41 33 334 00 41

Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Fon +43 72 24 671 41-0

Fax +43 72 24 671 81

Mail marketing@sopro.at

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie